FREIWILLIGE

FEUERWEHR REICHENTHAL

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Vorwort	S.2
Einsätze 2025	S.4
Termine 2026	S.5
Schulung und Ausbildung	S.6
Jugendgruppe	S.8
Mitgliederstatistik	S.12
Neue Kommandomitglieder	S.13
Komm zur Feuerwehr	S.14
Interview mit Jugendmitgliedern	S.15
Achtung, Tüftler!	S.16
Veranstaltungen 2025	S.17
Feuerlöscherüberprüfung	S.19
Atemschutz	S.20
Aus dem Feuerwehralltag	S.22
Gewinnspiel	S.23

VORWORT

BÜRGERMEISTERIN KARIN KAMPELMÜLLER



GESCHÄTZTE GEMEINDEBEVÖLKERUNG, LIEBE MITGLIEDER DER FF REICHENTHAL!

Wir alle sind schon wieder mit großen Schritten im neuen Jahr 2026 unterwegs. Und das ist gut so!

Wir arbeiten miteinander, wir tauschen unsere Meinungen aus, wir halten miteinander Veranstaltungen ab, wir feiern miteinander und erleben so Gemeinschaft und Kameradschaft.

Die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde leisten dazu einen ganz wesentlichen Beitrag und in den Jahreshauptversammlungen wird dazu immer ausführlich berichtet!

Im vergangenen Jahr sind wir Gott sei Dank von größeren Katastrophen verschont geblieben, doch es ist sehr beruhigend zu wissen, dass unsere Feuerwehren zur Stelle sind, wenn Hilfe benötigt wird!

Durch diese ehrenamtliche Arbeit wird einerseits die ständige Einsatzbereitschaft gewährleistet und andererseits steht auch immer wieder das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund! Nebenbei gelingt auch eine ausgezeichnete Jugendarbeit und es gibt ganz viele Weiterbildungsmöglichkeiten in den verschiedensten Bereichen! All diese Dinge sind in unserer schnelllebigen Zeit unbezahlbare Werte für die Zukunft!

Dafür kann ich nur ein riesengroßes DANKE aussprechen!

Unsere Pflichtbereichsfeuerwehr Reichenthal mit ihrem Kommandanten Daniel Weichselbaum ist mit ihren Gerätschaften natürlich am meisten gefordert und leistet hervorragende Arbeit für die gesamte Gemeindebevölkerung! Danke für eure Hilfsbereitschaft und die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche ihr im Dienste der Feuerwehr steht!

Danke für die gute Zusammenarbeit, den wertschätzenden Umgang miteinander und das Verständnis, wenn es um Sparmaßnahmen im Härteausgleich geht. Gemeinsam finden wir immer eine Lösung und ich werde mich auch weiterhin bemühen, unsere Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen, obwohl uns diese Situation sicherlich noch länger begleiten wird!

Ich freue mich schon wieder auf schöne gemeinsame Veranstaltungen und wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal für die Zukunft alles Gute, möglichst wenig, und wann, dann unfallfreie Einsätze und bedanke mich noch einmal für euren Dienst am Nächsten an 365 Tagen im Jahr!

Eure Bürgermeisterin
Karin Kampelmüller

VORWORT

KOMMANDANT DANIEL WEICHSELBAUM



LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN, LIEBE BEVÖLKERUNG VON REICHENTHAL, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal ist es mir eine Ehre, Ihnen mit dieser neuen Ausgabe der Feuerwehrzeitung einen Einblick in das vergangene Feuerwehrjahr zu geben. Sie zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, anspruchsvoll und verantwortungsvoll unsere Arbeit im Dienst der Sicherheit unserer Gemeinde ist.

Unsere Feuerwehr lebt vom freiwilligen Engagement ihrer Mitglieder. Zahlreiche Übungen, Schulungen, sowie kameradschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten und zum Glück nur wenige Einsätze wurden im vergangenen Jahr mit großer Motivation und Professionalität gemeistert. Dafür gilt mein besonderer Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Ein besonderer Stellenwert kommt auch unserer Feuerwehrjugend zu. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil für die Zukunft unserer Feuerwehr und beweist mit Einsatzfreude und Teamgeist, dass der Nachwuchs in Reichenthal bestens aufgehoben ist.

Mein Dank gilt ebenso der Gemeinde Reichenthal, der Bevölkerung sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Arbeit wertschätzen und uns stets wohlwollend begleiten.

Ich lade Sie herzlich ein, die folgenden Seiten zu lesen und sich selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit und dem Zusammenhalt der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal zu machen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

HBI Daniel Weichselbaum
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal



EINSÄTZE 2025

DANIEL WEICHSELBAUM



Im Einsatzjahr 2025 wurde die Feuerwehr Reichenthal zu insgesamt sechs Einsätzen alarmiert. Damit verlief das Jahr im Gegensatz zum letzten Jahr mit insgesamt 16 Einsätzen ruhig, erforderte dennoch die ständige Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.

Drei der sechs Alarmierungen erfolgten durch Brandmeldeanlagen und stellten sich im Zuge der Erkundung als Täuschungsalarme heraus. In allen Fällen wurde die jeweilige Situation sorgfältig überprüft, um eine mögliche Gefährdung von Personen oder Sachwerten auszuschließen. Auch solche Einsätze sind ernst zu nehmen und zeigen die Wichtigkeit funktionierender Brandmeldeanlagen sowie eines raschen und professionellen Handelns der Feuerwehr.









Ein weiterer Einsatz war ein realer Brandeinsatz. Der Brand eines Elektrolastenfahrrades erforderte unser Eingreifen. Nach der Lageerkundung stellte sich heraus, dass sich die Akkus des Elektrofahrzeuges durch einen Defekt stark erwärmt hatten und dies zu einer Rauchentwicklung führte. Durch das schnelle und umsichtige Vorgehen konnte eine Brandausbreitung verhindert und größerer Schaden abgewendet werden. In weiterer Folge wurden die Akkus ausgebaut und zu Kühlung in ein Wasserbad gegeben. Der Einsatz verdeutlichte erneut die besonderen Gefahren, die von Bränden mit Akkus ausgehen können.

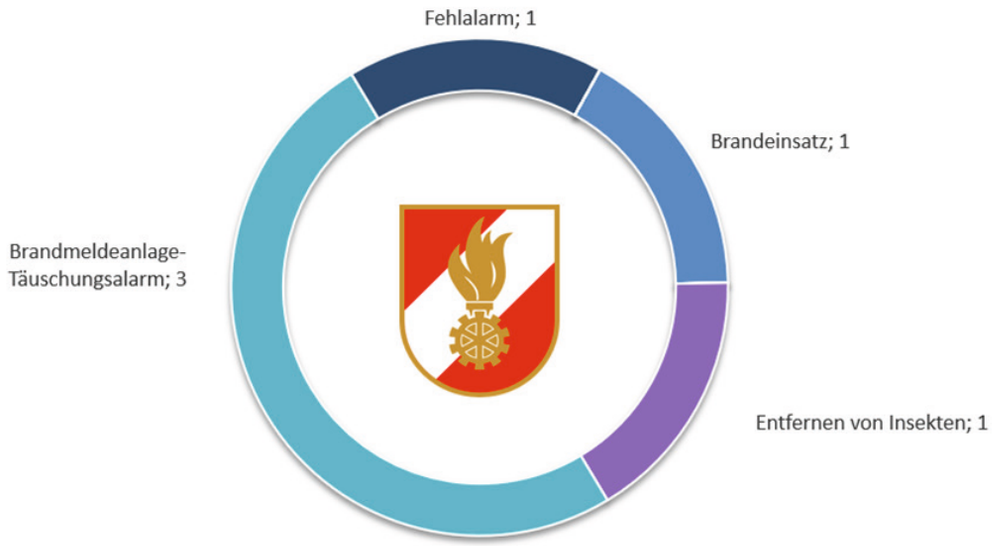
Darüber hinaus gab es noch weitere kleinere Einsätze wie die Entfernung von Wespennestern. Auch einige in der Statistik nicht angeführte Lotseneinsätze, wie für den Weihnachtsmarkt oder den Perchtenlauf am Marktplatz wurden dieses Jahr durch uns durchgeführt.

Die Feuerwehr Reichenthal bedankt sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2025.

EINSÄTZE 2025

RUDOLF HAINZL





TERMINE 2026

RUDOLF HAINZL

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung
07.01.2026	19:30	Funkübung mit FF Wintersdorf
10.01.2026	19:00	Jahresstart
30.01.2026	19:30	Monatsübung Kaminbrand
04.02.2026	19:30	Funkübung mit FF Miesenbach
07.02.2026	19:30	Kameradschaftsabend
17.02.2026	11:11	Faschingdienstag
27.02.2026	19:30	Monatsübung Heben von Lasten
04.03.2026	19:30	Funkübung mit FF Königschlag
06.03.2026	19:30	Atemschutzübung 1
14.03.2026	19:30	Jahreshauptversammlung
27.03.2026	19:30	Monatsübung Gefährliche Stoffe
01.04.2026	19:30	Funkübung mit FF Ottenschlag
18.04.2026	9:00	Wandertag
24.04.2026	19:30	Monatsübung lose und feste Rollen
25.04.2026	13:30	Branddienstleistungs-prüfung
03.05.2026	10:00	Florianimesse

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung
06.05.2026	19:30	Funkübung mit FF Stiftung/ Reichenthal
29.05.2026	19:30	Zugsübung (technisch)
03.06.2026	19:30	Funkübung mit Habruck
04.06.2026	9:00	Fronleichnam
26.06.2026	19:30	Monatsübung Löschen von Objekten
01.07.2026	19:30	Funkübung mit FF Haibach
28.08.2026	19:30	Monatsübung Standard Löschengriffe-
02.09.2026	19:30	Jugendfunkübung mit FF Reichenthal
06.09.2026	9:00	Florianifrühschoppen
11.09.2026	19:30	Atemschutzübung 2
25.09.2026	19:30	Zugsübung (Branddienst)
07.10.2026	19:30	Funkübung mit FF Schenkenfelden
17.10.2026	7:00	Feuerwehrausflug
04.11.2026	19:30	Funkübung mit FF Reichenau
20.11.2026	19:30	Monatsübung SAN-Übung
23.12.2026	14:00	Friedenslicht



SCHULUNG UND AUSBILDUNG

HERBERT PREINFALK



Ein intensives und lehrreiches Jahr liegt hinter den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr. Zahlreiche Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie Leistungsprüfungen prägten den Jahresverlauf und trugen wesentlich dazu bei, Wissen zu festigen und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Mehrere Mitglieder absolvierten erfolgreich Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene:

Daniel Artmayr	Gruppenkommandant
Peter Trimborn	Gruppenkommandant, Atemschutz
Thomas Weichselbaum	Technischer Lehrgang II
Karl Höllinger	Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauber
Christian Schelch	Atemschutzwart-Lehrgang
Daniel Kreuzer	Atemschutzwart-Lehrgang
Wolfgang Mayr	Jugendhelfer Lehrgang
Lukas Preinfalk	Schrift- und Kassenführer

Investitionen in Ausbildung sind ein zentraler Baustein für eine schlagkräftige Feuerwehr.

Ein herausragender Höhepunkt war die 69. Leistungsprüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die am 23. Mai 2025 im Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich in Linz stattfand. Weichselbaum Daniel stellte sich der anspruchsvollsten Prüfung im Feuerwehrwesen – oft auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet – und meisterte diese mit Bravour. Wochen- und monatelange intensive Vorbereitung waren notwendig, um sieben fordernden Stationen zu bewältigen, die sowohl theoretisches Fachwissen als auch praktisches Können und Führungsqualität verlangten.





Auch der Übungsbetrieb kam im Laufe des Jahres nicht zu kurz. Ende März wurde bei einer technischen Übung das Heben schwerer Lasten trainiert. Angenommen wurde, dass eine Person unter dem Vorderreifen eines rund 13 Tonnen schweren Mähdreschers eingeklemmt war. Unter schwierigen Bedingungen, inklusive Dunkelheit, wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet, das Fahrzeug gesichert und mithilfe von Hebekissen sowie Holzunterbau die Rettung der eingeklemmten Person erfolgreich durchgeführt.











Im Mai folgte eine groß angelegte technische Zugsübung. Das einsatznahe Szenario: Ein PKW war mit einem Treibstoffanhänger kollidiert. Vier Personen waren im Fahrzeug eingeklemmt, wo Treibstoff auslief und Rauchentwicklung am Zugfahrzeug sichtbar war. Während die Tanklöschgruppe für Brandschutz und Absicherung sorgte, retteten die Einsatzkräfte des LFB die Verletzten mit hydraulischem Rettungsgerät. Besonders anspruchsvoll war die schonende Rettung eines Verletzten mit Verdacht auf schwere Wirbelsäulenverletzungen.





Kurz vor Abschluss des Übungsjahres fand im Oktober die Herbstübung statt, welche von der Feuerwehr Miesenbach ausgearbeitet wurde. Bei einer Firma in Böhmdorf wurde ein Werkstattbrand mit einer vermissten Person angenommen. Zusätzlich stellten ein E-Fahrzeug und mehrere Gasflaschen eine besondere Gefahrenlage dar. Die Wasserversorgung wurde über eine lange Schlauchleitung aus dem Graslbach sichergestellt. Atemschutztrupps gingen zur Personensuche und Brandbekämpfung vor, während von außen ein Löschangriff durchgeführt und die Gasflaschen geschützt wurden.



All diese Übungen und Erfolge zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Ausbildung, Teamarbeit und Engagement im Feuerwehrdienst sind. Abschließend gilt ein großer Dank allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Zeit, ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, ständig dazuzulernen. Zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung von Reichenthal!



JUGENDGRUPPE

WOLFGANG MAYR



Unsere Jugendgruppe besteht mittlerweile aus 24 motivierten Mitgliedern. Das vergangene Jahr gestaltete sich sehr abwechslungsreich. In den Wintermonaten fanden die internen Erprobungen zur Vorbereitung auf den Wissenstest, sowie das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. Im April wurde am Sportplatz die Bewerbsbahn aufgebaut und intensiv für die Bewerbe im Sommer trainiert. Ein besonderes Erlebnis war der Jugendausflug ins Jump Dome nach Linz. Als Highlight des heurigen Sommers galt jedoch das Jugendlager in Grünbach. Nach der Sommerpause setzten wir mit den Vorbereitungen für den Wissenstest fort. Zusätzlich standen im Herbst zwei Wandertage auf dem Programm. Den Abschluss des Jahres bildete schließlich das Austragen des Friedenslichtes. Rückblickend war es wieder ein sehr lustiges und gelungenes Jahr in der Feuerwehrjugend.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold

Am 5. April wurde das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen des Bezirkes Urfahr Umgebung erstmals in Reichenthal ausgetragen. Insgesamt stellten 96 Mädchen und Burschen ihr theoretisches Wissen sowie praktisches Können an den einzelnen Stationen unter Beweis.

Auch die Feuerwehr Reichenthal ist mit 3 Jugendmitgliedern angetreten. Beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die in der Feuerwehrjugendlaufbahn erreicht werden kann. Hier werden die jungen Kameradinnen und Kameraden schon auf die aktive Zeit bei der Feuerwehr vorbereitet. Folgende Jugendmitglieder nahmen erfolgreich an der Abnahme teil und holten sich das begehrte Abzeichen:

- Tobias Grasböck
- David Preinfalk
- Leonie Preslmayr







Bewerbssaison

Im April wurde gemeinsam die Bewerbsbahn am Sportplatz aufgebaut und mit dem regelmäßigen Bewerbstraining begonnen. Einmal pro Woche trainierten wir sowohl auf der Hindernisbahn als auch für den Staffellauf.
Am 10. April standen die ersten Übungsbewerbe auf dem Programm. Den Auftakt bildete der Übungsbewerb auf der Hindernisbahn in Pabneukirchen. Nach dem erfolgreich absolvierten Lauf ging es noch am selben Tag weiter zum Staffellauftraining nach Schweinbach. Den gelungenen Start in die Bewerbssaison ließen wir mit einem Besuch

beim stets beliebten McDonald's ausklingen.
Insgesamt nahmen wir in diesem Jahr an 4 weiteren Bewerben in den Bezirken Urfahr Umgebung und Rohrbach teil. Auch wenn der erhoffte Stockerlplatz diesmal nicht erreicht werden konnte, behaupteten wir uns dennoch im vorderen Drittel unserer Liga. Beim Bezirksbewerb in Schweinbach konnten sich zudem drei Jugendmitglieder das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze beziehungsweise Silber sichern.

- Bronze: Elias Aigner
- Silber: Jakob Grasböck, Daniel Preinfalk





Bewerbsergebnisse 2025:

- **Bewerb Untergeng:**
- 10. Platz in Bronze;
- 16. Platz in Silber
- **Bewerb Haibach:**
- 6. Platz in Bronze;
- 8. Platz in Silber
- **Bewerb Helfenberg:**
- 12. Platz in Bronze;
- 9. Platz in Silber
- **Bewerb Schweinbach:**
- 13. Platz in Bronze;
- 11. Platz in Silber

Pro Bewerb traten in unserer Liga ca. 60 Jugendgruppen in Bronze und ca. 45 Gruppen in Silber an.

Jugendausflug ins Jumpdome

Am 20. Juni führte uns der Abschluss der diesjährigen Bewerbssaison ins Jump Dome nach Linz. Dort konnten sich die Jugendlichen nach den intensiven Trainings- und Bewerbswochen noch einmal richtig austoben. Abgerundet wurde der Ausflug durch ein gemeinsames Essen im Gasthaus „Zum Goldenen M". Insgesamt war es ein lustiger und kameradschaftlicher Nachmittag, der den Zusammenhalt in der Gruppe weiter stärkte.











Bezirksjugendlager in Grünbach

Das Highlight des heurigen Jahres war das Bezirksjugendlager der Bezirke Freistadt und Urfahr Umgebung. Von 11.-13. Juli versammelte sich ein Großteil der Feuerwehrjugend der beiden Bezirke in Grünbach. Mit 11 Jugendlichen und 3 Betreuern nahmen wir an diesem Großereignis teil und schlugen unsere Zelte vor Ort auf. Das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm der drei Tage ließ keine Wünsche offen. Neben einer Lagerolympiade mit zahlreichen Spielen sorgten Präsentationen verschiedener Spezialorganisationen wie Polizei, Militär und Wasserrettung für spannende Einblicke. Ein besonderer Höhepunkt war der Lagerabend mit Feuerwerk, zu dem auch Eltern und Geschwister eingeladen waren. Zudem stand ein großer Kran mit Hubkorb zur Verfügung, der einen beeindruckenden Ausblick über das gesamte Lagergelände ermöglichte.
Bei diesem Programm konnte auch das leider über das gesamte Wochenende andauernde Schlechtwetter niemandem die Laune verderben.
Vielen Dank an dieser Stelle an unsere fleißigen Helfer, für den Auf- und Abbau der Zelte und den Transport des gesamten Campingequipments.



Tag der Feuerwehr (Ferienpassaktion)





Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehr Reichenthal wieder an der Ferienpassaktion teil. Dabei nutzten 15 feuerwehrinteressierte Kinder am 23. August die Gelegenheit, ein wenig Feuerwehrluft zu schnuppern. Neben der Vorstellung unserer Fahrzeuge und Geräte konnten die Kinder vieles selbst ausprobieren. Ein besonderes Highlight war der Wasserwerfer am LFB, den jedes Kind, natürlich unter Aufsicht eines Betreuers, selbst bedienen durfte. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Polizei und der Rettung und eine Vorführung ihrer Fahrzeuge inkl. Ausrüstung. Zum Abschluss demonstrierten wir einen Fettbrand, der mit Wasser gelöscht wurde, um eindrucksvoll zu zeigen, welche Folgen falsches Verhalten im Notfall haben kann. Die Kinder gingen mit viel Begeisterung und neuen Eindrücken nach Hause und auch wir Betreuer hatten wieder großen Spaß daran, unser Wissen weiterzugeben.
Danke an Weichselbaum Dominic für die Ausarbeitung des spannenden Tages.

Jugendfunkübung

Auch bei der diesjährigen Jugendfunkübung am 3. September in Haibach war unsere Feuerwehrjugend zahlreich vertreten. Dabei hatten die Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Funkwesen zu festigen. Über Funkgespräche wurden Fragen zum bevorstehenden Wissenstest übermittelt und von den Jugendlichen beantwortet.







Wissenstest

Im September starteten wir mit der Vorbereitung für den Wissenstest. In verschiedenen Kategorien wie wasserführende Armaturen, Knotenkunde und Erste Hilfe wurden die Teilnehmer intensiv auf die Abnahme vorbereitet. Am 3. Oktober war es schließlich soweit und die Teilnehmer konnten ihr Wissen beim Wissenstest in Schweinbach unter Beweis stellen. Folgende Jugendmitglieder nahmen erfolgreich bei der Veranstaltung teil und sicherten sich die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

- Bronze: Daniel Fließer, Michael Katzmayr, Leo Weichselbaum
- Silber: Karoline Kollberger
- Gold: Marlene Kollberger, Noah Pachinger, Mirjam Preslmayr

Gratulation an alle für die erbrachten Leistungen bei den Bewerben und den absolvierten Abzeichen!

Wandertage

Im Oktober stand bei unserer Jugendgruppe gleich zweimal Wandern auf dem Programm. Am 11. Oktober fand der interne Wandertag der Feuerwehr Reichenthal statt. Zwei Wochen später, am 26. Oktober, folgte der traditionelle Bezirksjugendwandertag, der in diesem Jahr in Gallneukirchen stattfand.





Schulräumübung

Am 8. Oktober organisierten wir einen Räumungsalarm in der Schule. Wir rückten mit allen drei Feuerwehrfahrzeugen und elf Kameraden aus, um einen Räumungsalarm in der Volks- und Mittelschule zu simulieren. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei aus ihren Klassen geholt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kommandanten Daniel Weichselbaum demonstrierten wir die Folgen eines falsch – nämlich mit Wasser – gelöschten Fettbrandes und zeigten so die möglichen fatalen Folgen auf. Anschließend wurden unsere Fahrzeuge vorgestellt und die Kinder durften selbst die Gerätschaften ausprobieren.







Friedenslicht

Am 23. Dezember wurde wieder das Friedenslicht von unserer Feuerwehrjugend mit Unterstützung aktiver Kameraden an die Haushalte im Einsatzgebiet der Feuerwehr Reichenthal ausgetragen. Die Friedenslichtaktion kommt bei der Reichenthalern immer wieder sehr gut an. Ein großes Danke an die Gemeindebevölkerung für die hohe Spendenbereitschaft. Die gesammelten Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei unserer Jugend für die tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Helferinnen und Helfern, die mich das ganze Jahr über bei der umfangreichen Jugendarbeit unterstützt haben und damit einen wertvollen Beitrag zum Gelingen unserer Aktivitäten leisten.



MITGLIEDER-STATISTIK

RUDOLF HAINZL



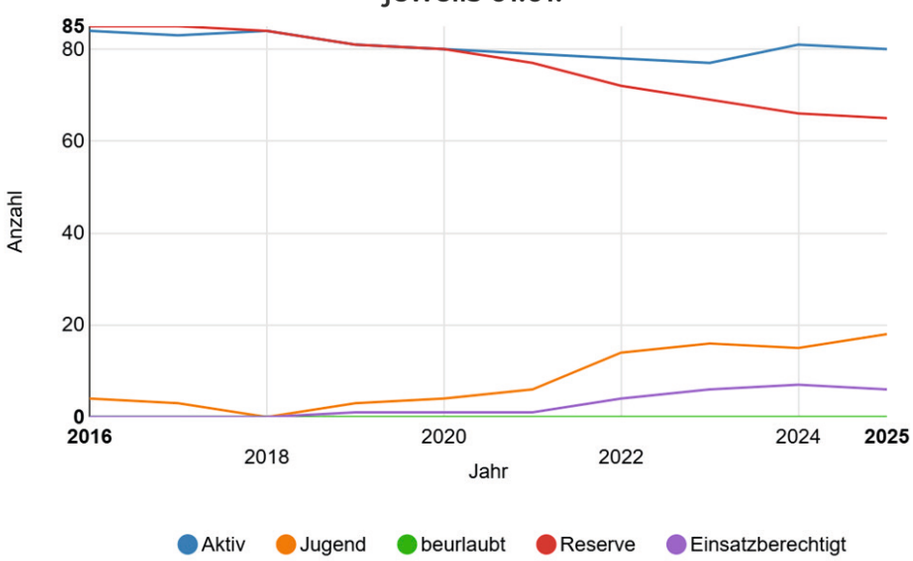
Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigt sich der Mitgliederstand unserer Feuerwehr insgesamt sehr stabil. Seit dem Jahr 2020 sind jedoch zwei Entwicklungen deutlich erkennbar: Während die Anzahl der Kameradinnen und Kameraden im Aktivstand seit mehreren Jahren nahezu unverändert bei rund 80 Mitgliedern liegt, ist im Reservestand ein stetiger Rückgang zu verzeichnen.

Durch unsere engagierte Jugendarbeit sowie den Übertritt einsatzberechtigter Kameradinnen und Kameraden in den Aktivdienst gelingt es uns, diesen Rückgang gut auszugleichen und den Gesamtmitgliederstand konstant zu halten.

Gerade mit Blick auf die Zukunft wird es daher besonders wichtig sein, unsere Jugendmitglieder weiterhin gut zu begleiten, sie für den Feuerwehrdienst zu begeistern und schrittweise in den Aktivstand zu übernehmen.

Unsere Feuerwehr lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Deshalb sind bei uns alle herzlich willkommen – ganz gleich, ob als Mitglied der Feuerwehrjugend, als Quereinsteigerin oder Quereinsteiger oder als Kameradin bzw. Kamerad einer anderen Feuerwehr, die nach Reichenthal gezogen sind oder hier arbeiten.

Anzahl Mitgliedschaften FF Reichenthal jeweils 01.01.



Gesamtmitgliedsstand per 31.12.2025: 167 [+1]

Mitgliedschaft	Stand
Aktiv	80
Jugend	18
Reserve	63
Einsatzberechtigt	6

Mitgliedsentwicklung:

- Daniel Lomski und Angela Pachinger sind seit 2025 bei uns einsatzberechtigt.
- Patrick Pühringer ist 2025 der Jugendgruppe Miesenbach beigetreten.
- Theo Aigner, Daniel Fließer, Sara Reisinger, Luca Reisinger, Johanna Schwandl, Amelie Walchshofer und Felix Weichselbaum sind 2025 unserer Jugendgruppe beigetreten.

ZUM GEDENKEN

†

In diesem Jahr hatten wir leider sechs Todesfälle unter unseren Kameraden zu betrauern:

† **Franz Baumgartner**
† **Johann Mülleder**
† **Martin Preslmayr**
† **Leopold Reindl**
† **Hermann Rittirsch**
† **Walter Ruckendorfer**

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

NEUE KOMMANDOMITGLIEDER

RUDOLF HAINZL

Seit der letzten Vorstellung unserer Kommandomitglieder hat es unter anderem durch eine Neuaufteilung von Aufgaben Veränderungen in der Kommandostruktur gegeben. Umso mehr freut es uns, dass wir erneut engagierte Kameraden gewinnen konnten, die verantwortungsvolle Funktionen übernommen haben und unsere Feuerwehr tatkräftig unterstützen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir folgende Kameraden in ihren neuen Aufgaben vorstellen:



Florian Kreuzer
Atemschutzwart-Helfer



Christian Schelch
Atemschutzwart-Helfer



Peter Trimborn
Gerätewart-Helfer



Wolfgang Mayr
Jugendbetreuer



Karl Höllinger
Zugskommandant



Martin Ortner
Gruppenkommandant TLF



WERDE TEIL UNSERER FEUERWEHRFAMILIE – WIR BRAUCHEN DICH!

RUDOLF HAINZL



Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie es sich anfühlt, Teil eines richtig guten Teams zu sein? Eines, dass zusammenhält, anpackt, wenn's brennt (also nicht nur der Hut) und danach auch gemeinsam lacht? Genau das ist die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal.

Bei uns geht es natürlich um Einsätze, Technik und Ausbildung. Vor allem aber geht es um Kameradschaft, Zusammenhalt und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für unsere Gemeinde zu tun. Und keine Sorge: Man muss weder Superheld sein noch einen Feuerwehrhelm im Wohnzimmer stehen haben, um bei uns mitzumachen.

Warum Feuerwehr? Ganz einfach:

Für dich:

- **Abwechslung garantiert:** Übungen, Einsätze, Veranstaltungen: bei uns ist immer etwas los.
- **Wissen, das hilft:** Erste Hilfe, Technik, Organisation: Dinge, die man nicht nur bei der Feuerwehr brauchen kann.
- **Gemeinschaft statt Alleingang:** Wir sind ein Team. Einer für alle, alle für einen: und das ist bei uns keine leere Floskel.

Für Reichenthal:

- **Hilfe, wenn's drauf ankommt:** Ob Brand, Unwetter oder Verkehrsunfall: wir sind da, wenn wir gebraucht werden.
- **Mehr Sicherheit für alle:** Jedes neue Mitglied macht unsere Feuerwehr stärker.
- **Ein starkes Zeichen:** Engagement zeigt, dass uns unsere Gemeinde nicht egal ist.

Wer kann mitmachen?

Ganz einfach: jede und jeder!

Ob Jugendmitglied, Quereinsteiger, Organisationstalent, Technikfan oder helfende Hand im Hintergrund – bei uns findet jeder seinen Platz. Es gibt genug zu tun und niemand wird ins kalte Wasser geworfen (außer vielleicht bei einer Übung 😉).

Und das Beste?

Wir können nicht nur arbeiten, wir können auch feiern. Feuerwehrfeste, kameradschaftliche Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten gehören bei uns genauso dazu wie Übungen und Ausbildung.

Neugierig geworden? Dann schau bei einer Übung vorbei, sprich uns an oder melde dich einfach. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Vielleicht bist du ja schon bald Teil unserer Feuerwehrfamilie.

Gemeinsam. Für Reichenthal. Mit Herz und Humor.

Deine Freiwillige Feuerwehr Reichenthal

Kontakt:
Kommandant HBI Daniel Weichselbaum
Tel.: 0664 / 91 33 783

INTERVIEW MIT JUGENDMITGLIEDERN



FLORIAN KREUZER

Noah Pachinger



Alter: 15

Lieblingsnummer
bei Bewerb: 3 oder 5

Bei der Feuerwehr
seit 5 Jahren

Wie bist du zur Feuerwehrjugend gekommen – wer oder was hat dich neugierig gemacht?
A: Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus.

Was macht dir an der Feuerwehrjugend am meisten Spaß?
A: Zusammenhalt in der Gruppe und die Ausfüge.

Was war ein Moment, wo du richtig stolz auf dich warst? Aktionen, Übungen, Abwechslung
A: Dritter Platz bei einem Leistungsbewerb.

Welche Ausflug war bisher dein Highlight?
A: Lasertag, auch wenn es Freundschaften in Frage stellte. (lacht)

Muss man sportlich oder super mutig sein, um mitzumachen?
A: Bisschen sportlich ja, aber Mut braucht man nicht. Der Wassergraben ist nicht echt.

Was würdest du jemandem sagen, der glaubt „Ich kenne dort noch niemanden“?
A: Die lernt man alle kennen. Die Jugend heißt neue Mitglieder immer herzlich willkommen.

Dein Satz an alle, die überlegen mitzumachen: „Komm vorbei, weil …“

A: … viel Spaß und Teamarbeit.

Karoline Kollberger



Alter: 12

Lieblingsnummer
bei Bewerb: 1

Bei der Feuerwehr
seit 3 Jahren

Wie bist du zur Feuerwehrjugend gekommen – wer oder was hat dich neugierig gemacht?
A: Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus.

Was macht dir an der Feuerwehrjugend am meisten Spaß?
A: Jugendbetreuer sekkieren. (lacht)

Was war ein Moment, wo du richtig stolz auf dich warst? Aktionen, Übungen, Abwechslung
A: Erster Pokal beim Bewerb in Feldkirchen.

Welcher Ausflug war bisher dein Highlight?
A: Jumpdome in Linz.

Muss man sportlich oder super mutig sein, um mitzumachen?
A: Sportlich sein ist kein Muss. Mit genug Willen schafft man das.

Was würdest du jemandem sagen, der glaubt „Ich kenne dort noch niemanden“?
A: Die Jugendgruppe ist so wild zusammengewürfelt, irgendjemanden kennt man.

Dein Satz an alle, die überlegen mitzumachen: „Komm vorbei, weil …“
A:… die Feuerwehrjugend eine nette Abwechslung ist.



ACHTUNG, TÜFTLER! DIE FF REICHENTHAL BRAUCHT EURE GEISTESBLITZE!

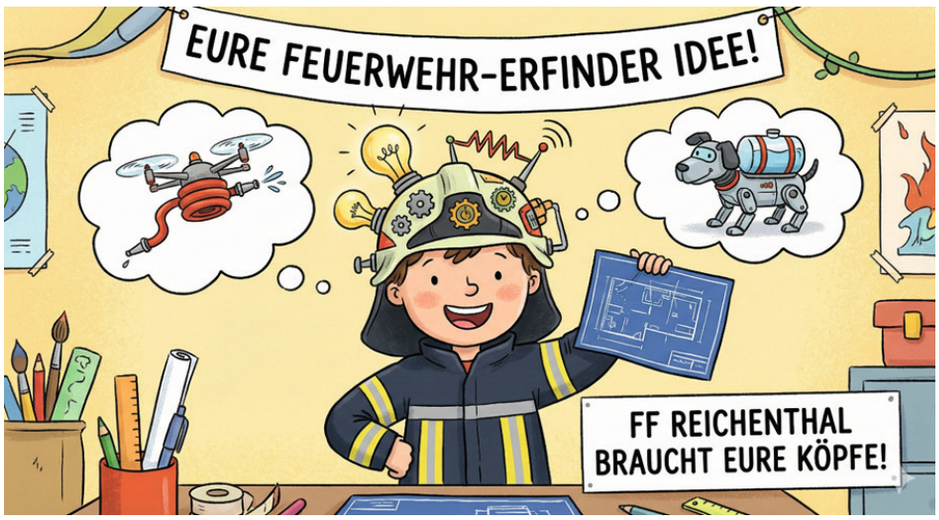
DANIEL KREUZER



Hallo Kids! Habt ihr euch schon mal gedacht: „Puh, das Feuerwehrauto ist aber langsam!“ oder „Warum gibt es eigentlich keinen Roboter, der Katzen von Bäumen rettet?“

Genau das haben wir uns auch gefragt! Und weil wir wissen, dass **IHR** viel mehr Fantasie habt als wir Erwachsenen, brauchen wir eure Hilfe.

Euer Einsatzbefehl: Werdet zum Erfinder für die Feuerwehr Reichenthal! Schnappt euch Buntstifte, Filzstifte oder Wasserfarben und zeichnet uns eine **Feuerwehr-Erfindung der Zukunft.**



Dabei ist alles erlaubt:

- Ein Feuerwehrauto, das fliegen kann?
- Ein Lösch-Roboter mit sechs Armen?
- Ein Schlauch, aus dem Löschschaum und Limonade kommt?

Lasst eurer Fantasie freien Lauf!



Das könnt ihr gewinnen:

Unter allen Einsendungen verlosen wir tolle Preise!

1. Preis: Ein Lego-Set

2. und 3. Preis: eine Fahrt mit einem Feuerwehrauto

So macht ihr mit: Sendet ein Foto von eurer Erfindung (Skizzen / Bilder / Modell usw.) an uns per Mail! **12116@uu.ooelfv.at**.

Wir sind gespannt auf eure Ideen!

VERANSTALTUNGEN 2025

DANIEL WEICHSELBAUM



Feuerwehrausflug

Am 26. und 27. April unternahmen die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr einen zweitägigen Ausflug, der sowohl kulturelle Highlights als auch spannende technische Einblicke bot. Bei bestem Reisewetter standen abwechslungsreiche Programmpunkte in Niederösterreich und Wien auf dem Plan. Es freut uns sehr, dass auch viele Partner/innen unserer Kameraden am Ausflug teilgenommen haben!
Der erste Ausflugstag begann mit der Anreise zum Haubiversum in Petzenkirchen. Bei einer informativen Führung erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte des Unternehmens sowie in die moderne Brotherstellung. Besonders beeindruckend war die Kombination aus traditionellem Handwerk und zeitgemäßer Produktionstechnik. Eine Verkostung der Backwaren rundete den Besuch genussvoll ab.



Anschließend führte uns die Reise weiter zur Seegrotte Hinterbrühl, der größten unterirdischen Grotte Europas. Während der Führung erfuhren wir Wissenswertes über die Entstehung der Seegrotte, ihre historische Nutzung und die heutige Bedeutung als Ausflugsziel. Die Bootsfahrt über den unterirdischen See stellte dabei einen besonderen Höhepunkt dar.



Den Abschluss des ersten Tages bildete der Besuch des Schweizerhauses im Wiener Prater. In geselliger Runde ließ man den ereignisreichen Tag bei gutem Essen und kameradschaftlichen Gesprächen ausklingen – ein wichtiger Beitrag zur Pflege der Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Bundeshauptstadt Wien. Zunächst besuchten wir Wien Time Travel, wo die Geschichte Wiens auf moderne und unterhaltsame Weise vermittelt wird. Mit multimedialen Effekten wurde ein spannender Überblick über die Entwicklung der Stadt von den Römern bis in die Gegenwart geboten.
Zum Abschluss ging es zum Flughafen Wien, wo uns eine Führung durch den Flughafen sowie ein besonders interessanter Besuch bei der Flughafenfeuerwehr erwartete. Die professionelle Organisation und die technische Ausstattung hinterließen großen Eindruck.





Florianifrühschoppen

Am Sonntag den 7. September 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal zum traditionellen Florianifrühschoppen ins Feuerwehrhaus ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde folgten der Einladung und sorgten für ein volles Haus und beste Stimmung. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Friedl's Böhmische, die mit schwungvoller böhmischer Blasmusik den Frühschoppen gestalteten. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte das Publikum und trug wesentlich zur gemütlichen und geselligen Atmosphäre bei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei regionalen Schmankerln und kühlen Getränken nutzten die Gäste die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und kameradschaftlichem Austausch. Der Florianifrühschoppen bot damit einmal mehr einen würdigen Rahmen, um Gemeinschaft und Zusammenhalt zu pflegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei den Musikerinnen und Musikern der Friedl's Böhmischen sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Feuerwehrwandertag am 11. Oktober 2025

Am Samstag, den 11. Oktober 2025, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr ihren diesjährigen Feuerwehrwandertag. Bei herbstlichem Wetter und guten Bedingungen versammelten sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie einige von der Feuerwehrjugend beim Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Start.

Die Wanderroute führte vom Feuerwehrhaus zur Lorenzmühle, wo eine wohlverdiente Jause auf den Tisch kam. Anschließend ging es über den Müllerrundweg zurück Richtung Ortsgebiet. Entlang der Strecke bot sich ausreichend Gelegenheit für Gespräche und kameradschaftlichen Austausch. Den gemütlichen Abschluss fand der Wandertag im Gasthaus Preinfalk, wo beim gemeinsamen Mittagessen der gelungene Tag ausklang.



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



PHILIPP WAGNER

Am 27. September 2025 fand in unserem Feuerwehrhaus erneut die Feuerlöscherüberprüfung durch die Firma Zinsmeister statt. Insgesamt wurden dabei rund 150 Feuerlöscher fachgerecht überprüft. Zusätzlich nutzten viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, neue Geräte anzuschaffen – insgesamt wurden auch 30 neue Feuerlöscher gekauft.

Ein besonderes Highlight war der Löschsimulator der Linz AG. An diesem Simulator konnte unter realitätsnahen Bedingungen der Umgang mit dem Feuerlöscher geübt und ein Entstehungsbrand praktisch gelöscht werden. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und stieß auf großes Interesse.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das rege Interesse. Uns als Feuerwehr ist es ein großes Anliegen, dass die in unserer Gemeinde vorhandenen Feuerlöscher nicht nur vorhanden sind, sondern im Ernstfall auch einwandfrei funktionieren und korrekt bedient werden können.



Da Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüft werden müssen, ist die nächste Überprüfung bereits für September 2027 geplant.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Am besten, Sie speichern die Nummern in Ihrem Telefon, sodass diese im Notfall schnell abgerufen werden können.

Alarmierungen bitte IMMER und AUSSCHLIESSLICH über die Notrufnummern und nicht bei Feuerwehrmitgliedern. Nur so wird die Rettungskette in der kürzest möglichen Zeit in Gang gesetzt.

Notfallnummern:

- **122** Feuerwehr
- **133** Polizei
- **144** Rettung
- **01 / 4064343** Vergiftungszentrale
- **0800 222 555** Frauenhelpline



ATEMSCHUTZ

FLORIAN KREUZER



Atemschutz ist ein Grundbaustein für die Einsatzfähigkeit bei der Feuerwehr. Derzeit stehen uns in Reichenthal sechs Atemschutz-Geräte zur Verfügung. Damit können wir auch dort arbeiten, wo Rauch, Hitze oder giftige Gase jeden Einsatz ohne Schutz unmöglich machen würden. Atemschutz zählt zu den effektivsten Mitteln der Feuerwehr und gleichzeitig zu jenen, bei denen am meisten schiefgehen kann.

Darum gilt ein Grundsatz ohne Ausnahme: Die Sicherheit der Einsatzkräfte geht vor. Gefährliche Szenarien werden nicht „mutig“ gelöst, sondern durch Übung, klare Abläufe und eingespielte Zusammenarbeit entschärft. Die Einsatztaktik hat sich über die Jahre stark weiterentwickelt. Themen wie Flashover und Backdraft stehen deshalb im Kern der Atemschutzausbildung.



Atemschutz im Einsatz

Atemschutz wird immer dann eingesetzt, wenn saubere oder ausreichend Atemluft nicht garantiert werden kann. Das betrifft nicht nur große Brände. Schon bei einem Autobrand sind Rauchgase und Kunststoffdämpfe ein ernstes Risiko. Für einen Innenangriff eines Gebäudebrandes ist Atemschutz ohnehin Voraussetzung.

Wenn absehbar ist, dass Atemschutz benötigt wird, rüstet sich der Trupp bereits im Einsatzfahrzeug, während der Fahr zur Einsatzstelle aus. So geht am Einsatzort keine Zeit verloren. Ein Atemschutztrupp besteht aus 3 Personen, abgestimmt und mit klaren Rollen. Ein Innenangriff wird außerdem nur dann gestartet, wenn ein Sicherungstrupp bereitsteht oder bereits am Weg ist

Ausrüstung

Die Ausrüstung für den Atemschutz muss bedingungslos funktionieren. Deshalb gehören regelmäßige Instandhaltung und dokumentierte Kontrollen bei uns fix dazu.



Pressluftatmer

Unsere Pressluftatmer arbeiten mit 2 Atemluftflaschen zu je 4 Litern bei 200 Bar. Das ergibt 1600 Liter Atemluft. Möglich ist diese kompakte Luftreserve nur, weil die Luft in den Flaschen vollkommen trocken ist, also 0% Luftfeuchtigkeit hat.

In der Praxis liegt die effektive Einsatzzeit bei etwa 20 Minuten. Bei 50 Bar Restdruck muss der Trupp den Rückzug antreten.

Unsere Pressluftatmer sind zusätzlich mit einem Totmannwarner ausgestattet. Dieser Alarm ertönt, wenn der Atemschutzträger sich über längere Zeit nicht bewegt. So wird sichergestellt, dass ein verunfallter Atemschutzträger schnell gefunden und gerettet werden kann.

Atemschutzmaske



Die Atemschutzmaske arbeitet mit Überdruck. Das bringt einen entscheidenden Sicherheitsvorteil: Bei einer Undichtheit dringt keine Umgebungsluft in die Maske ein, stattdessen strömt Luft nach außen. Genau dieses Prinzip schützt den Träger auch dann, wenn die Maske nicht perfekt sitzt oder sich im Einsatz etwas verschiebt.

Einsatzbekleidung



Der Atemschutztrupp arbeitet bei Brandeinsätzen immer möglichst bodennahe, und das aus gutem Grund! Temperaturunterschiede in einem Raum sind enorm: 150°C bei 0,5 Metern Höhe können auf 2 Meter bereits auf 400°C steigen. Ein Hitzeschutz im Overall und in der Hose helfen dabei, die enormen Temperaturen zu überstehen. Auch eine Brandschutzhaube gehört zur Ausrüstung, Sie schützt Kopf und Nacken vor Verbrennungen.

Wärmebildkamera



Die Wärmebildkamera ist eines der wichtigsten Hilfsmittel im Atemschutzeinsatz. Sie unterstützt dort, wo das Auge an Grenzen stößt: bei Rauch, Dunkelheit und unübersichtlichen Räumen. Sie hilft nicht nur beim Lokalisieren von Brandherden, sondern auch bei der Suche nach Personen.

Gasmessgerät



Das Gasmessgerät misst 4 verschiedene Gase aus der Umluft: O_2, CO, NO_2 und H_2S. Obwohl der Pressluftatmer vor giftigen Gasen schützt, stellen explosive Gase immer noch eine Gefahr dar.

Strahlrohr

Das Strahlrohr ist die Lebensversicherung für den Atemschutztrupp. Die Rollen im Trupp sind rund um das Strahlrohr aufgebaut. Bei wenig Sicht oder bei einer notwendigen Flucht aus dem Gebäude gibt es zudem eine klare Orientierung. Der Trupp kann dem Schlauch jederzeit nach außen folgen.

Wie wird geübt

Jeder Atemschutzträger absolviert jährlich 3 Übungen. Ergänzend gibt es fixe Leistungs- und Gesundheitsnachweise:

- **Finnentest:** der jährliche Atemschutzleistungstest, der Fitness und Belastbarkeit überprüft.
- **Atemschutzuntersuchung:** alle 5 Jahre wird ein Leistungs-EKG durchgeführt. Das stellt sicher, dass die körperlichen Anforderungen auch langfristig sicher erfüllt werden können.
- **Brandcontainer:** realitätsnahe Einsatzszenarien in einem Container, der mit Gas befeuert wird. Hier werden Wärme, Nullsicht und Taktik unter sicheren Bedingungen trainiert.
- **Reguläre Feuerwehrübungen:** viele Übungsszenarien werden bewusst mit Atemschutz durchgeführt. Dabei können wir das Zusammenspiel und die Kommunikation zwischen Atemschutz und restlichen Einsatzkräften üben.

BESONDERE AUSRÜCKUNGEN IM ZEICHEN DER KAMERADSCHAFT

DANIEL WEICHSELBAUM



Neben den regulären Einsätzen und Übungen kommt auch die Pflege der Kameradschaft in unserer Feuerwehr nicht zu kurz. Gleich zwei erfreuliche Anlässe führten im Jahr 2025 zu besonderen Ausrückungen.

Am 18. Jänner 2025 rückte eine Abordnung der Feuerwehr anlässlich des 40. Geburtstages von Kamerad Martin Ortner aus. In bewährter Tradition überraschten die Kameradinnen und Kameraden den Jubilar mit einem kleinen Geschenk und herzlichen Glückwünschen. In gemütlicher Runde wurde der Jubilar bis in die späte Nacht hinein gefeiert.



Ein weiterer freudiger Anlass folgte am 14. März 2025: Bei Kamerad Thomas Oßberger wurde der Feuerwehrstorch aufgestellt. Damit gratulierte die Mannschaft dem frischgebackenen Familienzuwachs auf traditionelle Weise. Mit dem Aufstellen des Storchs und den besten Glückwünschen für die Familie wurde auch dieser besondere Moment gebührend gefeiert.



EURE MEINUNG ZÄHLT

MACHT MIT BEIM GEWINNSPIEL!

Unsere Feuerwehrzeitung geht heuer in die nächste Runde – und jedes Mal freuen wir uns aufs Neue, wenn sie bei euch im Postkasten landet. Aber Hand aufs Herz: Eine Feuerwehrzeitung soll nicht nur gedruckt werden, sie soll auch gern gelesen werden.

Genau deshalb möchten wir wissen, **was euch wirklich interessiert**:

Was lest ihr besonders gerne? Welche Berichte blättert ihr sofort auf? Und wo sagt ihr vielleicht: „Ganz nett, aber da geht noch mehr“?

Ob spannende Einsätze, Einblicke hinter die Kulissen, mehr Fotos, Geschichten aus dem Feuerwehralltag oder ganz neue Ideen. Sagt uns, was ihr euch für zukünftige Ausgaben wünscht. Eure Rückmeldungen helfen uns, die Zeitung noch besser zu machen.

Mitmachen ist ganz einfach:

Schickt uns eure Meinung, Anregungen oder Wünsche per E-Mail an:
12116@uu.ooelfv.at

Und weil Mitreden belohnt werden soll, verlosen wir unter allen Einsendungen:

- **Zwei Essen und zwei Getränke** bei unserem nächsten **Florianifrühschoppen**
- Eine **exklusive Führung durch unser Feuerwehrhaus** – inklusive Blick hinter die Kulissen und natürlich einer Sitzprobe in unseren Einsatzfahrzeugen

Wir freuen uns über jede Rückmeldung – egal ob Lob, Kritik oder kreative Ideen. Danke, dass ihr euch Zeit nehmt und unsere Feuerwehr unterstützt. Vielen Dank für das Feedback an unserer aktuellen Feuerwehrzeitung.

IN EIGENER SACHE – DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielen Dank, dass Sie unsere Feuerwehrzeitung lesen. Mit dieser Ausgabe halten Sie bereits die 7. Auflage unseres Magazins in Händen. Unser Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger von Reichenthal regelmäßig und umfassend über die vielfältigen Aufgaben, Einsätze und Tätigkeiten unserer Feuerwehr zu informieren.

In diesem Jahr haben wir zudem das Layout der Zeitung behutsam modernisiert, um die Inhalte noch übersichtlicher und zeitgemäßer präsentieren zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützern und großzügigen Spendern bedanken.

Gleichzeitig möchten wir auch in dieser Ausgabe unsere interessierten Leserinnen und Leser wieder um Unterstützung bitten. Die eingehenden Spenden kommen direkt unserer Feuerwehrjugend zugute.

Um Ihnen die Unterstützung so einfach wie möglich zu machen, haben wir unten einen QR-Code für Ihr Onlinebanking angefügt.

Möchten Sie uns mittels Zahlschein unterstützen lautet unsere Bankverbindung (IBAN):

AT15 2033 4017 0000 0118

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Reichenthal
www.ff-reichenthal.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR REICHENTHAL

Layout, Satz:
Stefan Mehrwald
www.stefanmehrwald.at

STEFAN Mehrwald GRAFIK & DESIGN